



Kita - A B C

der Kita St. Maria Rosenkranz

August 2022

Hallo liebe Eltern,

bald ist es soweit und Ihr Kind kommt in die Kindertagesstätte. Nun beginnt eine spannende und aufregende Zeit, sowohl für Ihre Kinder als auch für Sie als Eltern.

Um vorab einige Fragen zu klären, möchten wir Ihnen unser Kita ABC ans Herz legen. Im Folgenden finden Sie einige Punkte, die für unsere Arbeit mit den Kindern von Bedeutung sind. Außerdem werden Themen besprochen, die für einen reibungslosen Ablauf unseres Alltages wichtig sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen. Sollten sich bei Ihnen Fragen ergeben, sprechen Sie uns gerne an.

A wie

Abholen

Abholen dürfen, neben den Erziehungsberechtigten, nur die Personen, für die eine Abholberechtigung vorliegt. Soll Ihr Kind von nicht schriftlich autorisierten Personen abgeholt werden, ist vorab immer eine Benachrichtigung an pädagogische Fachkraft notwendig. Zudem müssen sich die Personen ausweisen können.

Krippe:

Die Abholzeit am Nachmittag beginnt frühestens um 14.00 Uhr. Ausnahmen sind selbstverständlich möglich und dürfen gerne mit uns abgesprochen werden.

Kiga:

Als Eltern der Ganztagskinder stimmen Sie die täglichen Abholzeiten individuell mit den pädagogischen Fachkräften der Gruppe ab.

Wichtig ist für die Kinder und uns, dass sie beim Bringen an eine pädagogische Fachkraft übergeben werden und sich beim Abholen immer bei uns verabschieden!

Abmelden

Wenn Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen kann, bitten wir Sie, uns dieses am gleichen Tag bis 8.30 Uhr mitzuteilen. Dazu melden Sie sich bitte telefonisch unter der jeweiligen Gruppennummer Ihres Kindes oder über die Kita-App.

Allergien

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Ihr Kind von einer Allergie oder chronischen Krankheit betroffen ist, damit wir uns darauf einstellen können.

Ankommen

Die Bringzeit im Frühdienst ist zwischen 7.30 und 8.00 Uhr und am Vormittag zwischen 8.00 und 8.30 Uhr.

Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind pünktlich während dieser Zeit zu bringen, da wir den Tag mit einem gruppeninternen Morgenkreis beginnen. Während dieser wichtigen Zeit der Gemeinsamkeit möchten wir Störungen weitestgehend vermeiden. Die Eingangstüren sind u.a. aus Sicherheitsgründen ab 8.30 Uhr verschlossen. Ausnahmen sprechen Sie gerne mit uns ab.

Ansprache

Ihre Kinder sprechen uns Mitarbeiter*innen mit unseren Vornamen an. Von Ihnen als Eltern wünschen wir uns die Ansprache mit den Nachnamen.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht ist vertraglich geregelt. Sie beginnt für uns mit der Übergabe Ihres Kindes an eine pädagogische Fachkraft. Die Aufsichtspflicht endet, sobald Ihr Kind beim Abholen von Ihnen in Empfang genommen wird.

Bei Veranstaltungen und Feiern obliegt die Aufsichtspflicht Ihnen als Eltern.

Ausflüge

Wir unternehmen in regelmäßigen Abständen Ausflüge in die nähere Umgebung.

Bei „größeren“ Ausflügen nehmen wir gerne Ihre Hilfe in Anspruch. Wir werden Sie über die Kita-App oder Aushänge darüber informieren.

Auszubildende

Natürlich möchten wir auszubildende sozialpädagogische Assistent*innen und Erzieher*innen verschiedener Schulen die Möglichkeit geben, sich bei uns auf den Berufsweg vorzubereiten. Daher absolvieren regelmäßig Auszubildende ihren Praxisteil bei uns.

Außengelände

Krippe und Kita bieten Ihren Kindern ein eigenes, auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Außengelände. Wir gehen regelmäßig bei unterschiedlichsten Wetterlagen mit allen Kindern nach draußen.

B wie

Beobachtungen

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist das Beobachten und Dokumentieren. Ihr Kind entwickelt sich in vielen Lebensbereichen unterschiedlich schnell. Wir beobachten Ihr Kind in allen alltäglichen und nicht-alltäglichen Situationen. Dadurch kennen wir die Kompetenzen, das Verhalten sowie die Stärken und Schwächen Ihres Kindes. Dieses Wissen ist die Grundlage für unsere Dokumentation und Entwicklungsgespräche.

Beratung

Bei Bedarf nehmen wir in Absprache mit Ihnen als Eltern zur Überprüfung unseres Erziehverhaltens Kontakt zu Beratungsstellen auf. Wir beraten Sie in allen Erziehungsfragen oder bieten Ihnen Adressen von Institutionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Unterstützung an.

Besuche

Die Kinder können sich am Vormittag gegenseitig in den Gruppen besuchen und miteinander spielen. Auch Sie als Eltern sind uns als Gäste in den Gruppen herzlich willkommen. Gerne dürfen Sie uns ansprechen und wir vereinbaren einen Termin.

Kiga:

Ehemalige Kindergartenkinder (1.Klasse) werden in den Herbstferien zu einem offiziellen Besuchstag eingeladen.

E wie

Eingewöhnung

Eine individuelle Eingewöhnung ist der Grundstein für eine vertrauensvolle Bindung zwischen Ihren Kindern und uns. Mit dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ schaffen wir hierfür eine Basis. Eine konkrete Erläuterung zur Umsetzung besprechen wir mit Ihnen beim ersten Kennenlernen.

Eigentum

Bitte versehen Sie alle Jacken, Schuhe sowie Regenkleidung mit dem Namen Ihres Kindes. Das erleichtert das Anziehen und klärt die Eigentumsverhältnisse. Die Kita übernimmt keine Haftung für Verwechslungen und abhanden gekommene Kleidung.

Eigentumsschubladen

Ihr Kind hat in seiner Gruppe eine Schublade/einen Kasten zum Aufbewahren seiner persönlichen Dinge.

Elternabende/Elternnachmittage/Elternveranstaltungen

.... finden regelmäßig in Krippe und Kita statt. Allgemeine pädagogische und organisatorische Themen finden hier Zeit und Raum. Für Themenwünsche sind wir immer offen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht aus 2 Elternvertreter*innen jeder Gruppe, die einmal jährlich am ersten Elternabend im September gewählt werden. Diese*r vertritt die Interessen der Gruppeneltern und ist für organisatorische Aufgaben bei Festen oder Ihre Sorgen Ansprechpartner.

Elterncafé

Mehrmals im Jahr bietet das Elterncafé eine Möglichkeit der Begegnung und des Austauschs. Das Café wird von Mitarbeiter*innen oder Frau Maria Lückmann begleitet. Es ist ein offenes und unverbindliches Angebot für alle Interessierten.

Entwicklungsgespräche

In der Kita laden wir Sie einmal im Jahr zu einem Entwicklungsgespräch ein, in der Krippe zweimal. In einem ca. halbstündigen Gespräch nehmen wir uns Zeit für Sie, damit wir uns über die Entwicklung Ihres Kindes austauschen können. Wichtige pädagogische und individuelle Themen finden hier Raum und Gehör.

Grundlage für jedes Gespräch sind unsere Dokumentationen.

Darüber hinaus sind wir selbstverständlich immer für Sie ansprechbar oder vereinbaren gerne einen weiteren Termin, falls wir Ihr Anliegen nicht in einem Tür- und Angelgespräch klären können.

F wie

Ferien

Eine genaue Übersicht über die Ferien und Schließtage der Kita für das Betreuungsjahr gibt es im September.

- Frühjahr: Dienstag nach Ostern
- Sommer: 3 Wochen und 2 Tage (erste oder zweite Ferienhälfte)
- Winter: mindestens zwischen Weihnachten und Neujahr, je nach Lage der Ferientage
- Brückentag nach Christi Himmelfahrt

Feste und Feiern

Im laufenden Kitajahr finden unter anderem christliche Feste wie St. Martin, Ostern und Nikolaus statt. Außerdem finden weitere Feiern wie Gruppenfeste, Grill- Sommerfeste oder ein Familienfrühstück statt. Dabei werden wir gerne von Ihnen bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt.

Flurbereich

Dort befinden sich die Garderobenhaken Ihrer Kinder. Gleichzeitig dienen die Flure als zusätzliche Spielbereiche. Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind beim Weghängen der eigenen Sachen kräftig zu unterstützen und nachmittags den Bereich ihres Kindes einmal grundzuordnen.

Fortbildung

Neben 2 Teamtagen pro Jahr, nehmen wir regelmäßig an unterschiedlichsten Fortbildungen teil.

Fotograf

Einmal im Jahr kommt ein Fotograf zu uns und fotografiert Ihre Kinder. Die Fotomappen sind ein Angebot und Sie sind nicht zum Kauf verpflichtet.

Fotos

Schon beim ersten Kennenlernen schießen wir Fotos von Ihrem Kind. Wir benutzen diese zur Markierung der Eigentumsschublade (Kita), des Garderobenplatzes und der Ich-bin-Ich-Mappe (Portfolio).

Des Weiteren machen wir immer wieder Aufnahmen im Gruppenalltag und bei besonderen Ereignissen. Mit diesen Bildern gestalten wir für jedes Kind eine Ich-bin-Ich-Mappe/Portfolio. Wir beachten dabei den Datenschutz und richten uns nach Ihrer Freigabe im Betreuungsvertrag. Fotos für eine Publikation werden von uns nur nach individueller Genehmigung der Eltern öffentlich gemacht.

Förderverein

Die Kindertagesstätte hat das große Glück von unserem Förderverein unterstützt zu werden. Dank ihm sind viele Feiern, Anschaffungen und Aktionen erst möglich. Auch über Ihre Unterstützung freuen sich die Mitglieder des Fördervereins. Weitere Infos und das Beitrittsformular finden Sie im Eingangsbereich und auf unserer Homepage.

Frühstück

Krippe:

Hier wird ein gleitendes Frühstück im Gruppenraum angeboten. Hierzu bringt Ihr Kind sein eigenes Frühstück von zu Hause mit.

Kiga:

In der Zeit von 8.00 bis 10.30 Uhr frühstücken die Kinder der Bären- und Tigergruppe in der eigenen Gruppe.

Die Kinder der Dinogruppe frühstücken um 8.45 Uhr gemeinsam im Speiseraum der Kita.

Getränke (Milch und Mineralwasser) erhalten Ihre Kinder in der Einrichtung. Wir bitten Sie daher, KEINE eigenen Getränke mitzugeben.

Wir legen Wert auf ein gesundes und ausgewogenes Frühstück, welches beispielsweise aus Brot, Joghurt und Obst/Gemüse besteht.

Süßigkeiten, Milchschnitte und Co, Trinkpäckchen oder ähnliches gehören nicht dazu und werden von uns konsequent in die Taschen Ihrer Kinder zurück gepackt.

G wie

Geburtstag

Krippe:

Der Geburtstag Ihres Kindes ist ein besonderer Tag, der auch in der Krippe gefeiert wird. Je nach Alter Ihres Kindes gestalten wir eine kleine Feier in der Gruppe. Im Morgenkreis singen wir gemeinsam für das Geburtstagskind und spielen ein Kreis- oder Fingerspiel.

Kiga:

Auch in der Kita wird selbstverständlich der Geburtstag Ihres Kindes gefeiert. Dazu gehören ein Geburtstagsaushang, ein Geburtstagsbegrüßungstisch und ein Geburtstagsstuhlkreis.

Gemeindezentrum

Die Kita ist Teil des Gemeindegemeinschaftszentrums St. Maria Rosenkranz. Durch den Haupteingang von der Windhorststraße aus erreichen Sie das Pfarrbüro und die Räumlichkeiten der Gemeinde.

Gesundheitswoche

Im Frühling findet im Kindergarten die Gesundheitswoche statt. Zahnprophylaxe, gesunde Ernährung, Zähneputzen und die Frage: Was hat Bewegung mit Gesundheit zu tun? sind u.a. Inhalte der Woche.

Getränke

Ihrem Kind steht den ganzen Tag Mineralwasser mit Kohlensäure und Leitungswasser zur Verfügung, zum Frühstück noch zusätzlich Milch.

Jedes Kind bekommt am Anfang seiner Kindergartenzeit einen Becher, auf den sein Name und ein Symbol gezeichnet werden. Dieser Becher ist den ganzen Tag frei zugänglich, ebenso wie das Wasser. So kann sich Ihr Kind immer daran bedienen.

Gottesdienste

Alle Familien sind herzlich zu den unterschiedlichsten Gottesdiensten der Kita und der Gemeinde eingeladen. Sollte Ihr Kind einen Gottesdienst nicht besuchen sollen, muss es in dieser Zeit zu Hause betreut werden.

Grundausrüstung

Krippe:

- Hausschuhe (bequem, festsitzend mit weicher Sohle)
- Windeln, Feuchttücher, Pflegeprodukte
- Wechselkleidung
- Gummistiefel, wetterfeste Schuhe
- Matschhose und Regenjacke
- Sonnenhut
- Schnuller, Kuscheltier o.ä. (bei Bedarf)
- Trinkflasche

Kiga:

- Hauschuhe (bequem und festsitzend)
- Windeln, Feuchttücher, Pflegeprodukte (bei Bedarf)
- Wechselkleidung
- Gummistiefel, wetterfeste Schuhe
- Matschhose und Regenjacke
- Sonnenhut
- Decke und Kissen (Integrationsgruppe und individuell nach Absprache)

H wie

Hand in Hand

Wir verstehen uns als eine familienergänzende Einrichtung und möchten partnerschaftlich und vertrauensvoll mit Ihnen zusammenarbeiten. Daher sind uns Offenheit und Ehrlichkeit sehr wichtig und wir möchten Sie ermutigen, stets mit Fragen, Anregungen, Wünschen und auch Kritik zu uns zu kommen. Ein gegenseitiger Austausch mit Ihnen ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Haus für Kinder und Familien

Im Februar 2014 wurden wir vom Bistum mit dem Titel „Haus für Kinder und Familien“ ausgezeichnet und 2019 nach erneuter Überprüfung rezertifiziert.

Wir verstehen unser Haus als Ort des Miteinanders und der Begegnung.

Hausschuhe

Im Innenbereich der Kita tragen die Kinder ausschließlich Hausschuhe.

Homepage

Unsere Homepage finden Sie unter www.kita-mariarosenkranz.de

I wie

Ich-bin-Ich-Mappe

Jedes Kind erhält mit Eintritt in Krippe und Kita eine Ich-bin-Ich-Mappe- Hier halten wir durch Fotos und kleinere Texte Erlebnisse und Entwicklungsschritte der Kinder fest. Am Ende der Krippen- und Kitazeit darf dieses Buch mitgenommen werden.

Individuell

Jedes Kind hat seine persönlichen Stärken und Schwächen. Entwicklungsgespräche mit Ihnen über Ihr Kind und gemeinsame Zielvereinbarungen und pädagogisches Handeln unterstützen und begleiten die Entwicklung Ihres Kindes.

Informationen

Krippe:

Alles was für Sie an Informationen wichtig oder interessant sein könnte, entnehmen Sie bitte der Infowand im Eingangsbereich der Krippe und der Gruppe, sowie der Kita-App.

Kiga:

Im Windfang der Kita hängen 2 blaue Informationswände für Sie als Eltern. Hier finden Sie aktuelle Informationen aus der Kita, der Gemeinde und von Eltern für Eltern. Die Infowand des Fördervereins hängt auf der linken Seite.

Flyer und Informationen zum Mitnehmen finden Sie in der Präsentationsleiste im Windfang.

Gruppeninterne Informationen lesen Sie bitte an der jeweiligen Gruppenpinnwand Ihres Kindes und/oder der Kita-App.

Nehmen Sie sich bitte Zeit die Informationen, besonders an den Gruppenpinnwänden und der Kita-App, regelmäßig zu lesen. So sind Sie stets aktuell informiert.

Anmeldungen und Rückantworten erbitten wir für die Planung termingerecht zurück.

Integration

In der Dinogruppe werden bis zu 4 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf integrativ betreut. Die Gesamtzahl der Kinder dieser Gruppe verringert sich dadurch auf maximal 18 Kinder. Das pädagogische Team wird durch eine Heilpädagogin ergänzt.

K wie

Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde Hl. Kreuz ist Träger der Kindertagestätte Sat. Maria Rosenkranz, Hl. Kreuz und St. Bonifatius. Verantwortlich ist der Kirchenvorstand.

Entscheidungen werden im Kindergartenausschuss vorbereitet und im Kirchenvorstand letztendlich beschlossen.

Kita-App

Alle aktuellen Nachrichten und Termine aus unserer Einrichtung werden Ihnen über die Kita-App zugesandt. Damit uns dieses rechtlich möglich ist, benötigen wir eine entsprechende Einwilligungserklärung von Ihnen, die Sie mit Eintritt in die Kita von uns bekommen.

Kleidung

Nicht nur wetterfeste sondern auch zweckmäßige Kleidung ist für den Besuch einer Kindertagesstätte wichtig. Ihr Kind malt, bastelt, klebt und geht nach draußen. Die Farben sind eventuell nicht auswaschbar, Kleber schwer zu entfernen und draußen ist der dunkle Sand viel interessanter als der weiße.

Bitte kennzeichnen Sie alle Kleidungsstücke Ihres Kindes mit Namen. Die Etiketten lassen sich in den meisten Fällen gut beschriften. Liegendebliebene Kleidungsstücke kommen in der Kita für ca. 4 Wochen in die Fundkiste und werden anschließend zur Kleiderkammer gebracht.

Konzeption

Unsere ausführliche Konzeption finden Sie auf unserer Homepage.

L wie

Leitbild

Die Krippe und der Kindergarten haben ein gemeinsames Leitbild, basierend auf den christlichen Grundwerten. Es ist die Basis unserer Arbeit und die Grundlage unserer Konzeption. Das Leitbild ist für alle drei Kitas der Gemeinde Hl. Kreuz Grundlage des täglichen Zusammenlebens und der Konzeption. Das Leitbild bekommen Sie am ersten Elternnachmittag- und Abend.

M wie

Mittagessen

Unser Mittagessen wird täglich für das ganze Haus in unserer Teilkomponentenküche frisch zubereitet. Auf individuelle Allergien und Unverträglichkeiten, sowie religiöse Speisevorschriften nehmen wir selbstverständlich Rücksicht.

Mittagsschlaf-Mittagspause

Krippe:

Nach dem Mittagessen haben Ihre Kinder die Möglichkeit in unseren Schlafräumen einen Mittagsschlaf zu machen. Somit ist von 11.30 bis 14.00 Uhr **keine** Abholzeit. Alle Kinder, die nicht schlafen, machen eine gemütliche Mittagspause mit einem Hörspiel.

Kiga:

Nach dem Mittagessen machen alle Kinder der Dinogruppe eine gemeinsame Ruhepause. Während dieser Pause hören die Kinder ein Hörspiel.

Die Tigergruppe geht gemeinsam für die Ruhepause in die Turnhalle und hört ebenfalls ein Hörspiel. Kinder die am Ende des Hörspiels eingeschlafen sind, dürfen liegen bleiben und alle anderen Kinder gehen zurück in die Gruppe.

Die Bärengruppe teilt sich zur Ruhepause auf. Alle Kinder die ruhen/schlafen möchten oder sollen, dürfen gemeinsam mit einer pädagogischen Fachkraft in einem Nebenraum ein Hörspiel hören. Nach dem Hörspiel gehen die Kinder wieder in ihre Gruppe, die nicht eingeschlafen sind.

Auch die Tiger- und Bärenkinder liegen während der Ruhepause auf einer Matte mit einer eigenen Decke und Kissen.

Die Matten stellen stellt die Kita, Decke und Kissen dürfen in einer Tasche von zu Hause mitgebracht werden und verbleiben in der Kita.

Sollte Ihr Kind einschlafen, sprechen wir die Dauer des Schlafes individuell mit Ihnen ab.

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist der gemeinsame Start in den Tag und somit ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder erleben sich hier als Teil der Gruppe und nehmen die anderen Kinder wahr. Außerdem dient der Morgenkreis dazu, dass Ihr Kind erste eigene Entscheidungen treffen kann (Partizipation) und trägt zur Stärkung des Gruppengefühls bei. Durch wiederkehrende Lieder, Finger- und Kreisspiele sowie Geschichten geben wir Ihrem Kind Sicherheit und vermitteln ihnen Freude und Spaß am Tun.

Musikschule

Die „Musikfabrik“ bietet in unserem Haus kostenpflichtig bis zu zwei Mal wöchentlich nachmittags einen Kurs an.

Sie erhalten am Anfang des Kitajahres Informationen und könne Ihr Kind mit ca. 4 Jahren dazu anmelden. Der Kurs beinhaltet musikalische Projekte mit Liedern, Bewegung und Instrumenten.

Müllvermeidung

Bitte verzichten Sie weitestgehend auf einzeln verpackte Nahrungsmittel und Folien. Butterbrotdosen sind praktischer und schützen unsere Umwelt.

N wie

Notfallsituationen

Bei plötzlich auftretender Krankheit oder einem Unfall Ihres Kindes sind wir auf Ihre Erreichbarkeit oder die einer vertrauten Person Ihres Kindes angewiesen. Daher benötigen wir alle Telefonnummern unter denen wir Sie erreichen können. Es ist besonders wichtig, dass diese Nummern stets aktuell sind und Sie uns Änderungen direkt mitteilen.

Verunglückt Ihr Kind während der Betreuungszeit, werden wir Sie umgehend verständigen und bei Bedarf den Rettungswagen rufen. Wünschen Sie sich eine andere Vorgehensweise, teilen sie uns dies bitte schriftlich mit.

Bei familiären Notfallsituationen bieten wir Ihnen selbstverständlich im Rahmen unserer Möglichkeiten unsere Hilfe an, z.B. durch eine zusätzliche Betreuung.

O wie

Obstschale

Um den Kindern täglich eine Abwechslung an Obst und Gemüse anbieten zu können, hat jede Gruppe eine Obstschale. Hierfür bitten wir Sie Obst und Gemüse mitzubringen, welches wir in der Gruppe zum Frühstück und dem Snack am Nachmittag aufschneiden und für alle anbieten können. In der Krippe ist es besonders wichtig, dass es sich um Obst und Gemüse handelt, welches leicht zu kauen ist.

Öffnungszeiten

Krippe:

- Regelbetreuung von 08. Bis 16.00 Uhr
Randzeit von 7.30 bis 8.00 Uhr

Kiga – Dino und Tigergruppe:

- Regelbetreuung 8.00 bis 16. 00 Uhr
Randzeit von 7.30 bis 8.00 Uhr

Kiga – Bärengruppe:

- Regelbetreuung 8.00 bis 14.00 Uhr
Randzeit von 7.30 bis 8.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr

Die Betreuungszeiten können Sie jeweils im Februar für das kommende Kitajahr beantragen. Entsprechend unserer Möglichkeiten finden sie dann Berücksichtigung. Wenn mindestens 5 Kinder eine erweiterte Randzeit benötigen, werden wir diese anbieten.

P wie

Pädagogischer Beirat

Dieser setzt sich aus dem Elternbeirat, 2 Trägervertreter*innen, 2 pädagogischen Fachkräften und der Leiterin der Kita zusammen. Gemeinsam beraten wir über viele Belange der Kita.

Praktikanten

Im Kindergarten bieten wir Schüler*innen die Möglichkeit im Rahmen eines Praktikums den Alltag in einer Kindertageseinrichtung kennenzulernen.

Q wie

Qualität

Qualitätsentwicklung – und Sicherung ist in unserer Konzeption verankert. Die Erstellung unseres Qualitätshandbuches im Auftrag des Bistums garantiert dieses.

R wie

Regenbogenclub/Vorschuljahr

Das Vorschuljahr wird in Kooperation mit der Diesterweg Grundschule gestaltet. Die Vorschulkinder treffen sich einmal wöchentlich für eine Stunde in der Schule im Regenbogenclub. In Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft und pädagogischen Fachkräften der Kita beschäftigen sich die Kinder mit unterschiedlichsten Themen.

Regenkleidung

Da wir bei Wind und Wetter mit den Kindern raus gehen, ist wetterfeste Bekleidung unumgänglich. Buddelhose, Regenjacke und Gummistiefel gehören zur Grundausrüstung und werden an der Garderobe Ihres Kindes aufbewahrt. Bitte denken Sie auch daran die Regenbekleidung der Jahreszeit anzupassen.

Rituale

Rituale sind für Kinder besonders wichtig. Sie bieten ihnen Sicherheit und vermitteln ihnen das Gefühl von Geborgenheit. Immer wiederkehrende Abläufe bringen den Kindern Übersicht und Sicherheit. Durch Rituale wird das Gruppengefühl gestärkt und die Kinder erfahren eine positive Gruppenstimmung.

S wie

Schließzeiten

Die jeweiligen Schließzeiten finden Sie auf unserer Homepage und in der Kita-App.

Schuhfreie Zone

Wir möchten Sie bitten darauf zu achten, dass Ihre Schuhe beim Betreten der Einrichtung möglichst von grobem Schmutz befreit sind. Dazu nutzen Sie bitte den im Eingang liegenden Schmutzläufer. In den Gruppenräumen ist allerdings **schuhfreie Zone**. Hier können Sie entweder Ihre Schuhe ausziehen oder Filzüberzieher anziehen.

Sonnencreme

In der warmen Zeit bitten wir Sie Ihre Kinder eingecremt in die Kita zu bringen. Am Nachmittag bevor wir wieder raus gehen, cremen wir alle Kinder an den unbedeckten Körperstellen noch einmal mit Sonnencreme nach. Zu Beginn eines neuen Kitajahres bekommen Sie von uns eine Einwilligungserklärung, in der Sie sich mit der Sonnencreme die wir nutzen einverstanden erklären.

Bitte denken sie im Sommer auch an eine Kopfbedeckung für Ihr Kind.

Sprachförderung

Die Sprache Ihres Kindes wird zum einen in unserem Gruppenalltag gefördert und zum anderen ist Frau Sandfort als Sprachförderkraft stundenweise für die Sprachförderung einzelner Kinder zuständig.

T wie

Tagesablauf

Krippe:

7.30 – 8.00 Uhr	Randzeit Frühdienst
8.00 – 8.30 Uhr	Bringphase und Begrüßung
ab 8.30 Uhr	gemeinsames Frühstück, Morgenkreis, Freispielphase mit Angeboten drinnen und draußen
11.00 bis 14.00 Uhr	Mittagessen mit anschließender Ruhe- oder Schlafpause
ab 14 Uhr	frühste erste Abholzeit
14.00 bis 16.00 Uhr	Freispielphase, gemeinsame Obstpause

Kiga – Bärengruppe:

7.30 – 8.00 Uhr	Randzeit Frühdienst
8.00 – 11.40 Uhr	gleitendes Frühstück, Morgenkreis, Freispielphase mit Angeboten drinnen und draußen
11.40 – 12.20 Uhr	Mittagessen
12.20 – 15.00 Uhr	Ruhepause, Freispiel, gemeinsame Obstpause

Kiga – Tigergruppe

7.30 – 8.00 Uhr	Randzeit Frühdienst
8.00 – 11.20 Uhr	gleitendes Frühstück, Morgenkreis, Freispielphase mit Angeboten drinnen und draußen
11.20 Uhr	Mittagessen
12.00 bis 16.00 Uhr	Ruhepause, Freispiel, gemeinsame Obstpause

Kiga – Dinogruppe:

7.30 – 8.00 Uhr	Randzeit Frühdienst
8.00 – 12.15 Uhr	gemeinsames Frühstück, Morgenkreis, Freispielphase mit Angeboten drinnen und draußen
12.15 Uhr	Mittagessen
13.00 bis 14.00 Uhr	Ruhepause
14.00 bis 16.00 Uhr	Freispiel, Obstpause

Tagesrückblick

Am Ende des Tages können Sie dem Wochenplaner der Gruppe entnehmen was wir mit den Kindern gemacht haben.

Taschentücher

Für die kleinen Schnupfnasen benötigen wir Papiertaschentücher. Spenden sind immer erwünscht.

Telefonnummern (Vorwahl Osnabrück 0541)

Leitungsbüro	77100
Tigergruppe	9115892
Dinogruppe	9117266
Bärengruppe	9118952
Murmeltiergruppe	77086979
Schildkrötengruppe	77086980

Turnen

Alle Kinder nutzen einmal wöchentlich in einer Kleingruppe den Turnraum.

U wie

Übergang Krippe – Kiga

Um den Kindern einen guten Start in den Kindergarten zu ermöglichen, schaffen wir zum Ende der Krippenzeit immer wieder gezielte Begegnungs- und Kennenlernmomente mit den pädagogischen Fachkräften aus dem Kindergarten. Eine gute Umgewöhnung ist ebenso wichtig wie die Eingewöhnung in die Krippe. Auch in der Kigagruppe wird Ihr Kind eine*n Bezugserzieher*in haben, der/die Ihr Kind liebevoll übernimmt und in den neuen Alltag eingewöhnt und begleitet.

V wie

Verletzungen

Kleinere Verletzungen dürfen wir nur mit einem Pflaster sowie einem Kühlkissen versorgen. Splitter und Stacheln dürfen wir nicht entfernen. Bei ernsteren Verletzungen werden Sie umgehend von uns benachrichtigt, um gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen zu können.

Die Erstversorgung übernehmen selbstverständlich wir. Bei einem schwereren Unfall verständigen wir den Rettungsdienst und begleiten Ihr Kind bis zu Ihrem Eintreffen.

Versicherung

Alle Kinder sind auf direktem Weg zu uns, während der Betreuungszeit und auf direktem Heimweg durch den Träger versichert.

Eltern, die uns bei Aktionen unterstützen, sind ebenfalls im Rahmen der Gemeindeunfallversicherung versichert.

W wie

Wetbags

Wetbags sind Beutel, die dafür geeignet sind, feuchte oder gar nasse Wäsche umweltfreundlich zu transportieren. Feuchtigkeit gelangt nicht nach außen.

Auch wir nutzen Wetbags, um Ihnen nass gewordene Wäsche Ihres Kindes mit nach Hause zu geben. Dies wird in einem Protokoll vermerkt. Die Wetbags sind von Ihnen zu Hause bei 60° zu waschen und in der Kita wieder abzugeben. Bei Verlust einer Wetbag müssen wir Ihnen 5 Euro in Rechnung stellen.

Wickeln

Das Wickeln ist die intimste und engste Zeit zwischen Ihrem Kind und der pädagogischen Fachkraft.

Daher liegt es uns sehr am Herzen, dass sich Ihr Kind in dieser Zeit besonders wohl fühlt und selbstbestimmt entscheiden darf, wer es wickeln soll. Jedes Kind hat im Waschraum eine eigene Schublade im Wickeltisch, wo ausreichend Wickelsachen und Wechselwäsche aufbewahrt werden.

Wir bitten Sie regelmäßig nachzuschauen, ob alles vorhanden ist.

Wundschutzcreme

Sollen wir Ihr Kind mit einem Wundschutzprodukt eincremen, benötigen wir dafür eine Einverständniserklärung von Ihnen. Diese liegt als Vordruck bei uns vor.

Z wie

Zahnarzt

Einmal im Jahr kommt die Zahnärztin des Gesundheitsamtes zu uns. Die Zähne ihres Kindes werden kontrolliert und Sie erhalten ggf. eine Information.

Zecken

Sie haben im Betreuungsvertrag die Möglichkeit uns als pädagogischer Fachkraft die Erlaubnis zu erteilen, Ihrem Kind während der Betreuungszeit eine Zecke zu entfernen. Wir möchten dennoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass dieses nur eine Erlaubnis ist und uns nicht zum Ziehen der Zecke verpflichtet. Jede pädagogische Fachkraft entscheidet unter Berücksichtigung der Umstände, ob sie die Zecke entfernen möchte oder Sie als Eltern informiert. Sollten wir eine Zecke entdecken, melden wir uns dennoch umgehend bei Ihnen, noch bevor wir aktiv werden.

